

Vakuum-Handlingsysteme swiss made

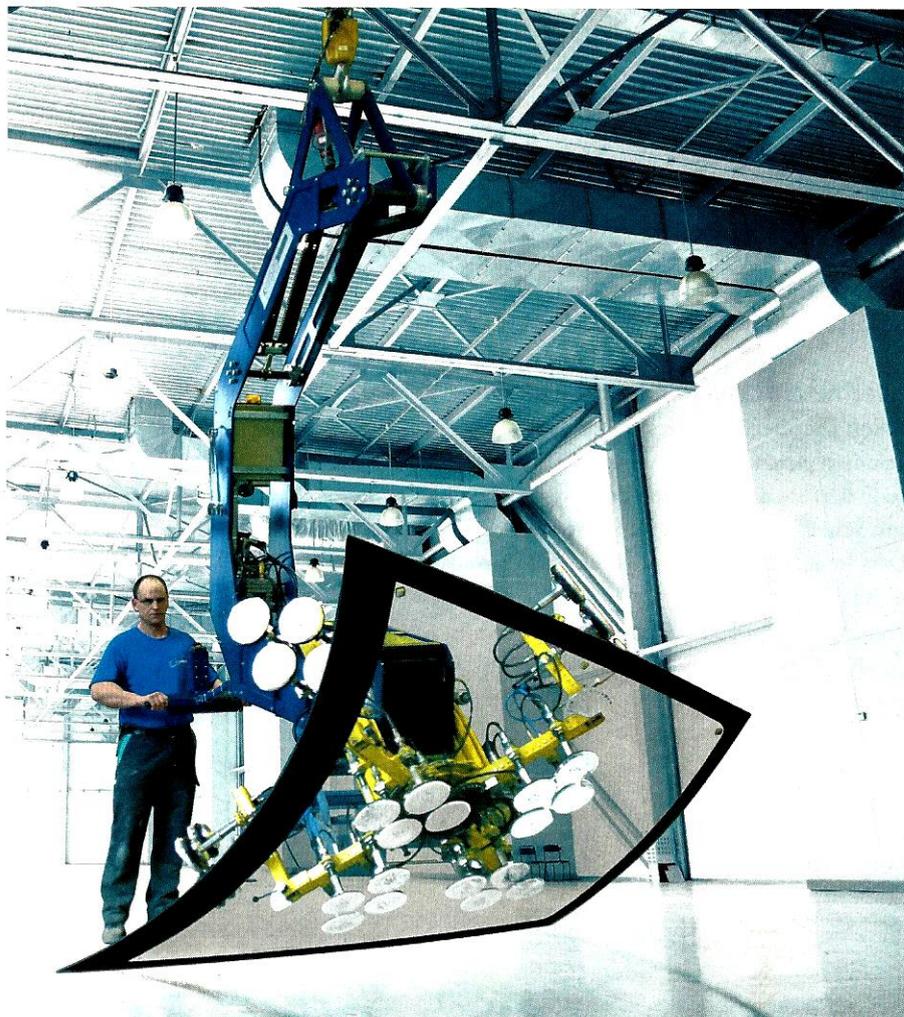
Wer mit dem Handling von Gütern mit planen, konvexen oder konkaven Formen und glatten oder porösen Oberflächen zu tun hat weiß, dass oberflächenschonendes und gleichzeitig rationelles Transportieren vom wirtschaftlichen Standpunkt aus erfolgsentscheidend ist. Nur mit geeigneten Vakuumhebern lassen sich Produkte aus Holz, Glas, Stein, Metall oder auch Kunststoff sicher und schonend transportieren.

➤ Im Schweizer Schötz ist die GIS AG beheimatet, die in Sachen Vakuum-Handlingsysteme einen hervorragenden Ruf genießt. Die 1957 gegründete Firma hat sich in über fünf Jahrzehnten zielstrebig zu einem Unternehmen entwickelt, das mit kompletten Krananlagen inklusive Hebezeuge und Vakuumhebern Produkte mit anerkannt hoher Qualität anzubieten hat. Mit rund 92 Mitarbeitern entwickelt und produziert der Schweizer Hersteller effiziente Handlinglösungen und vertreibt diese mit einer Tochtergesellschaft in Deutschland (GIS GmbH, Maulburg) und zahlreichen kompetenten Partnern weltweit.

Optimale Handlinglösung garantiert Wo früher unförmige, schwere oder poröse Güter aus verschiedensten Materialien nur mit mehreren Personen bewegt werden konnten, kann das heute eine Person mit einem auf das entsprechende Transportgut abgestimmten Vakuum-Handlingsystem einfach und schnell meistern. Jedes Anwendungsprofil wird dabei von den Spezialisten von GIS beim Kunden vor Ort individuell bewertet. Es zählt

► (oben) Unhandliche Glasscheiben für Züge werden mit 4 Saugarmen und verstellbaren Saugflächen punktgenau positioniert

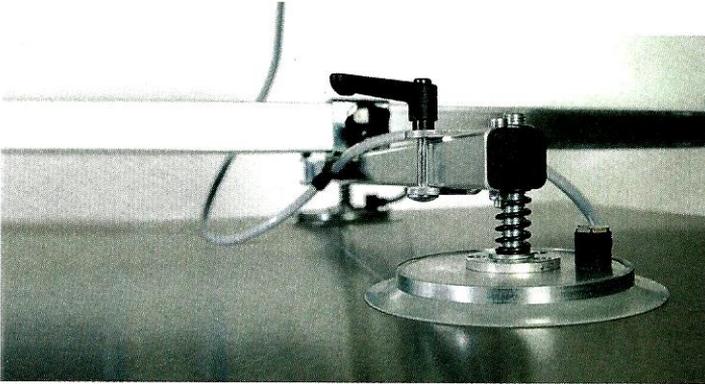
► (unten) Ergonomische Lösungen mit speziell auf das Transportgut abgestimmten Saugflächen



zu den Stärken des Unternehmens, die Anforderungen genau beurteilen und aus dem Portfolio die entsprechend optimale Lösung dem Kunden anbieten zu können. Denn es ist ein Unterschied, ob poröse Holzplatten, schwere Holzbohlen, großformatige Bleche der Metallindustrie oder konvexe oder konkave Glasscheiben für den Fahrzeugbau transportiert werden müssen. Hier kommt das technische Know-how der GIS-Fachleute zum Tragen, denn nur mit dem entsprechend passenden Handlingsystem können beim Anwender dauerhafte Produktivitätsvorteile garantiert werden. Neben den Standardausführungen überzeugen auch die maßgeschneiderten Vakuum-Hebelösungen in den vielfältigsten Einsatzbereichen. Das Vakuumsystem wird direkt auf das Einsatzgebiet abgestimmt und gewährleistet ergonomisches

den. Eine Vielfalt an Zubehörsystemen ergänzt das Portfolio, wenn das Transportgut beispielsweise gekippt, gedreht oder gewendet werden muss. Auch Größe und Anzahl der Saugflächen und deren Positionierung werden genau auf das Werkstück abgestimmt. Die Techniker von GIS konstruieren passgenau das geeignete Vakuumsystem in Kombination mit dem geeigneten Kransystem und die Kunden können sich auf die fachmännischen Empfehlungen verlassen, egal, ob es um Frequenzumrichter zum punktgenauen Positionieren der Last oder auf das Werkstück abgestimmte Saugflächen geht.

Aufgrund der vollautomatisierten Produktion und durch die eigenen Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen wird die Innovationskraft des Unternehmens langfristig gesi-



◀ GIS-Vakuumheber garantieren schonendes Handling von unterschiedlichsten Materialien wie z. B. Glasscheiben

und oberflächenschonendes Materialhandling. Über eine zentrale Bedieneinheit werden die Vakuumerzeugung wie auch alle Hub- und Fahrbewegungen gesteuert. Die Geräte sind robust, langlebig und wartungsarm und lassen sich längs oder quer bedienen, ganz wie es das Transportgut erfordert.

Komplettlösungen kaum Grenzen gesetzt

Bei den Komplettlösungen kann unter verschiedenen Bauarten gewählt werden. Neben einem einfachen und kostengünstigen Wanddrehkran kann bei Bedarf eines erweiterten Schwenkbereichs zwischen einem Säulen- oder einem Gelenkdrehkran gewählt werden. Zur optimalen Arbeitsplatzgestaltung muss die Krananlage auf das Vakuumerät und die betrieblichen Platzverhältnisse abgestimmt wer-

chert. Der gesamte Produktionsablauf von der Projektierung über die Herstellung bis zur Montage wird in Schötz abgewickelt und so ist es möglich, eine sehr kurze Durchlaufzeit der produzierten Teile und eine schnelle Reaktionszeit auch bei kurzfristigen Terminen garantieren zu können. „Die hohe Funktionalität, Langlebigkeit und Robustheit unserer Produkte helfen unseren Kunden Betriebsausfälle, die hohe Folgekosten verursachen können, zu vermeiden“, betont Ivan Muri, CEO der GIS AG. Und Erich Widmer, Verkaufs- und Marketingleiter, ergänzt: „Von der Projektierung bis zur Installation stehen wir den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Als Systemanbieter von kompletten Krananlagen sind wir in der Lage, auch auf kundenspezifische Anforderungen einzugehen.“

► www.gis-gmbh.de